

43. OZG-Sprechstunde

Kurzvorstellung:
Landesmandant FormSolutions, OpenR@thaus und
Modul-F@Kommunen

24.04.2024



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Hinweise

Bitte beachten Sie folgende „Spielregeln“ für die OZG-Sprechstunde



Mikro aus: Um Hintergrundgeräusche zu minimieren, bitten wir Sie Ihr **Mikrofon stumm zu schalten**.



Zur Teilnahme am Gespräch Mikro an: Bei Fragen oder Beiträgen nutzen Sie bitte die „**Hand heben**“ - Funktion oder **Schreiben im Chat ein „H“** und **schalten Sie Ihr Mikrofon ein**.



Die Veranstaltung wird **nicht aufgezeichnet**.





Agenda

01 Landesmandant Form Solutions

02 Antragsraum OpenR@thaus

03 Modul-F@Kommunen



Landesmandant Form Solutions



Landesmandant

Projektübersicht

- Laufzeit: 36 Monate, 01.01.2023 - 31.12.2025
- Auftraggeber: LSA / MID
- Auftragnehmer: KITU, Form-Solutions
- Projekt-Teilnehmer: MID, KITU, Form-Solutions,
5 Pilot-Kommunen: Burg, Wernigerode, Quedlinburg, Weißenfels, Halle
MI, Teleport, Software AG, Dataport, FITKO, ...



Landesmandant

Projektauftrag

- Im Rahmen dieses Proof of Concepts (POC) soll ein Landesmandant (inkl. Entwicklung und Betrieb) auf Basis des Antragsmanagement 4.0 der Firma Form-Solutions GmbH mit dem Ziel der dauerhaften Etablierung als Basisdienst des LSA im Sinne des § 17 Abs. 1 EGovG LSA bereitgestellt werden.
- Über den Landesmandanten sollen durch die Umsetzung des Landes-EfA-Prinzips (Einer-für-Alle-Prinzips) parametrisierte Onlinedienste zur Nutzung für alle Vollzugsbehörden der Landesverwaltung einheitlich bereitgestellt werden.



Landesmandant

Aufgaben im Entwicklungsprojekt

- Konzeption, Entwicklung und technische Umsetzung der Infrastruktur, um die Parametrisierung der Onlinedienste zu ermöglichen
 - generische Schnittstelle zw. BUS und Antragsmanagement 4.0
 - Anbindung von FIT-Connect für die standardisierte Zustellung der Antragsdaten
 - Anbindung einer Payment-Komponente (ePayBL)
 - Anpassung und Testen der Antragsassistenten bzgl. Anforderungen der Pilot-Kommunen und LSA/MID (Fachlichkeit, visuelles Design)



Landesmandant

Aufgaben im Entwicklungsprojekt

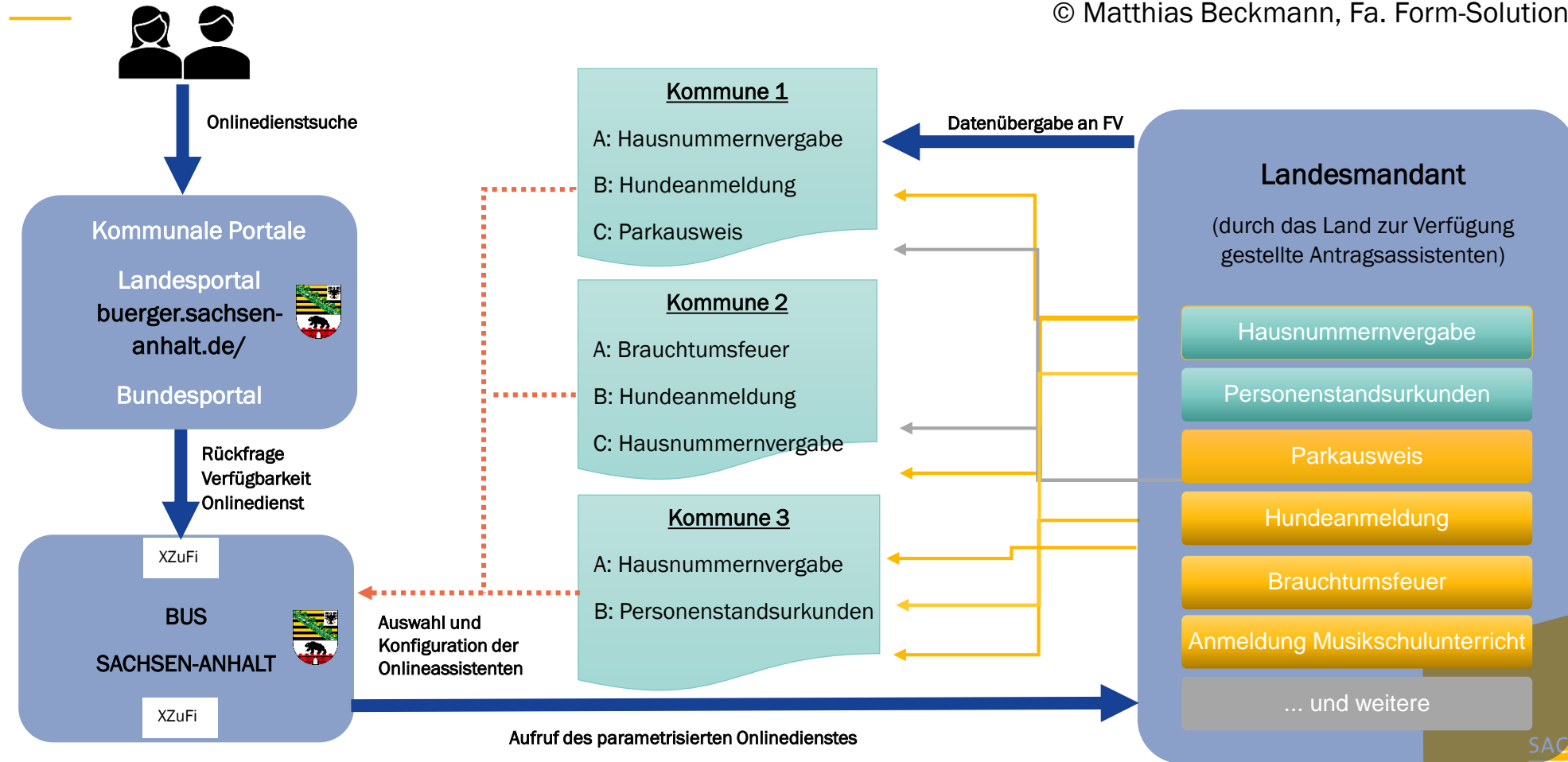
- Anpassung und Testen der Antragsassistenten, aktuell:
 - **Hausnummernvergabe**: fachlich abgeschlossen, technisch Restarbeiten (Zustellweg FIT-Connect)
 - **Personenstandsurkunden**: fachlich und technisch Restarbeiten
- Informationssicherheit/Sicherheitskonzept
- FIM-Konformität (Förderales Informationsmanagement: Standards zu Datenfeldern und Prozessvorgaben)



Landesmandant

Architektur

© Matthias Beckmann, Fa. Form-Solutions



Ansprechpartner



KID
Projektleitung – Landesmandant FormSolutions


 **ANSPRECHPARTNER:**
Dr. Andreas Lehwald


 **E-MAIL:**
andreas.lehwald@kid-magdeburg.de

 **TELEFON:**
0391 2 44 64-121

Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt
Auftraggeber

 **ANSPRECHPARTNER:**
Kerstin Dittmar
Michael Marquardt

 **E-MAIL:**
Kerstin.Dittmar@Sachsen-Anhalt.de
Michael.Marquardt@Sachsen-Anhalt.de

 **ADRESSE:**
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2
39106 Magdeburg

 **WEBSEITE:**
<https://mid.sachsen-anhalt.de/>



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Antragsraum mit OpenR @thaus



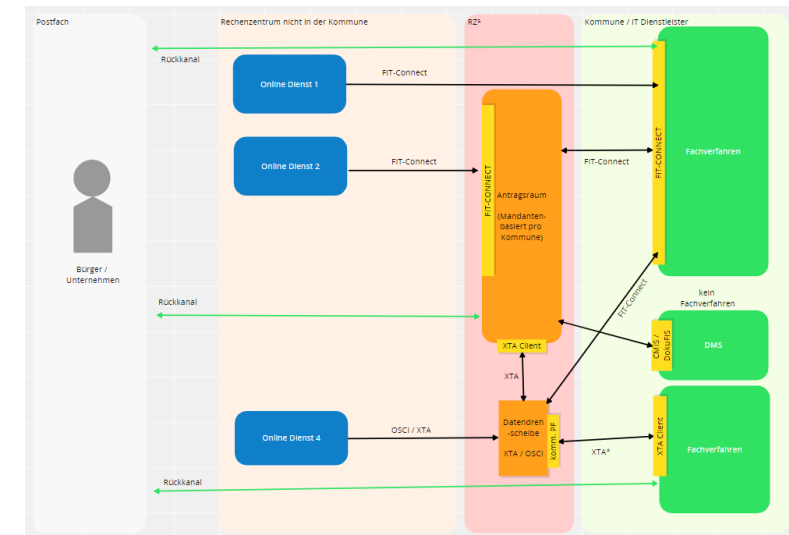
Antragsraum

Anforderung aus dem CIO Projekt – AG Technik

Empfehlung: Nutzen eines vorgelagerten Antragsraums

[März 2023]

- Bietet sicheren Zugang zu den Kommunen
- Bündelung der Eingangsdokumente
- Zugang und **Bearbeitung durch die Sachbearbeiter** der Verwaltung (z.B. wenn kein Fachverfahren vorhanden, Beteiligung weiterer Personen bevor der Antrag ins FV geht)
- Nachverfolgbarkeit der Zustellung
- **Kommunikation zum Antragssteller realisieren** (z.B. Rückfragen stellen, Bescheide zustellen).



Antragsraum

Von der Markterkundung zum PoC

- **Markterkundung**

Lösungen von 4 Anbietern wurden näher angeschaut und die Anforderungen an den Antragsraum konkretisiert

- **schnelles Time-To-Market:**

PoC durchführen mit Inhousevergabe von OpenR@thaus von ITEBO

- **Ziel des PoC:**

Evaluieren, ob ITEBO als Basisdienst für die Digitalisierung in Kommunen zum Einsatz kommen kann.



Antragsraum mit OpenR@thaus

Proof-of-Concept Übersicht

- Laufzeit: Q2 – Q4 2024
 - Auftraggeber: LSA / MID
 - Auftragnehmer: KITU, ITEBO
 - Projekt-Teilnehmer: MID, KITU, KID
- 4 Pilot-Kommunen: Magdeburg, Burg, Wernigerode, Weißenfels



Antragsraum – Proof of Concept

Praxistest mit teilnehmenden Modellkommunen

- Test der Anbindung verschiedener Basiskomponenten des Landes
 - AFM, .NET Dataport
 - Antragsmanagement 4.0 Form-Solutions
 - BundID
- Test der Anbindung von Fachverfahren und DMS sowie Nutzung des OpenR@thaus als Kommunikationsplattform mit dem Bürger



Antragsraum – Proof of Concept

UseCases

- Generischer Onlinedienst (.NET) => DMS (ELO)
- Bewohnerparkausweis (Form-Solutions) => ALVA9 (Ascherslebener Computer)
- Hausnummernvergabe (Form-Solutions) => DMS (Enaio/ELO) / OpenR@thaus
- Infektionsschutz (NAVO FJD) => OpenR@thaus / Octoware (easy-soft)
- Außengastronomie (AFM) => DMS (ELO) / OpenR@thaus



Antragsraum – Proof of Concept

Praxistest mit teilnehmenden Modellkommunen

- Wie schnell einsetzbar?
- Welche Aufgaben kommen auf alle Beteiligten zu?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Mit welchen Aufwänden ist zu rechnen?
- Wie skalierbar sind die Lösungen?
- Welche Kosten entstehen und wer kann diese tragen?
- Wie wird die Nutzbarkeit aus Bürgersicht eingeschätzt?
- Wie wird die Nutzbarkeit aus Verwaltungssicht eingeschätzt?



Ansprechpartner



KID
Projektleitung – PoC Antragsraum

 **ANSPRECHPARTNER:**
Nils-Christian Faulhaber


 **E-MAIL:**
[nils-christian.faulhaber@kid-magdeburg.de](mailto:nils-Christian.faulhaber@kid-magdeburg.de)

 **TELEFON:**
+49 391 2 44 64 151

Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt
Auftraggeber

 **ANSPRECHPARTNER:**
Kerstin Dittmar

 **E-MAIL:**
Kerstin.Dittmar@Sachsen-Anhalt.de

 **ADRESSE:**
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2
39106 Magdeburg

 **WEBSEITE:**
<https://mid.sachsen-anhalt.de/>



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

MODUL-F@Kommunen



Aufbau kommunale Landesarbeitsgruppe

BIG PICTURE: VORGEHEN



STATUS QUO:

- Beginn am 27.02.2024 mit Auftaktbefähigung
- Inhaltlicher Auftaktworkshop am 19.03.2024 vor Ort in Magdeburg
- Seit 08.04.2024 finden Online - Regeltreffen in zweiwöchigem Abstand statt
- Bisher beteiligte Kommunen
 - Stadt Burg
 - Stadt Halle
 - Stadt Magdeburg
 - Stadt Quedlinburg
 - Stadt Weißenfels



Ziel: PoC einer MODUL-F Landeslösung für Kommunen in ST



Verschiedene Optionen für die Bereitstellung

EINZELPAKETE

- Jede Kommune erhält eine **eigene Umgebung (S-Paket)**
- **Erstellung von FV durch Kommunen ist optional:** FV werden zentral in der Entwicklungsumgebung erstellt und nachgenutzt. Falls Kommunen selbst Anpassungen durchführen möchten oder eigene FV erstellen möchten, benötigen sie hierfür eine Test-Umgebung. Daher gibt es die Möglichkeit den Kommunen Umgebungen – entsprechend des Bedarfs – mit oder ohne Test-Umgebung zur Verfügung zu stellen.

Mögliche Einzelpaket-Optionen:

- 01 S-Paket pro Kommune, inkl. der Möglichkeit für Kommunen selbst individuell Fachverfahren zu erstellen
- 02 S-Paket pro Kommune, ohne die Möglichkeit für Kommunen selbst individuell Fachverfahren zu erstellen (ausschließlich zentrale FV-Modellierung)

VERBUNDPAKETE

- Kommunen teilen sich MODUL-F Pakete im **kommunalen Verbund**, z.B. im Verbund in Landkreisen (L-Pakete mit zusätzlicher Rechenleistung und Arbeitsspeicher)
- **Erstellung von FV durch Kommunen ist optional:** FV werden zentral in der Entwicklungsumgebung erstellt und nachgenutzt. Falls Kommunen im Verbund selbst Anpassungen durchführen möchten oder eigene FV erstellen möchten, benötigen sie hierfür eine Test-Umgebung. Es gibt die Möglichkeit MODUL-F Pakete – entsprechend des Bedarfs – mit oder ohne Test-Umgebung zur Verfügung zu stellen.

Mögliche Verbundpaket-Optionen:

- 03 Paket pro Verbund, inkl. der Möglichkeit für Verbund selbst individuell Fachverfahren zu erstellen
- 04 Paket pro Verbund, ohne die Möglichkeit für Verbund selbst individuell Fachverfahren zu erstellen (ausschließlich zentrale FV-Modellierung)



Was halten Sie von der Möglichkeit, dass Fachverfahren zentral durch das Land erarbeitet, bereitgestellt und durch Sie nachgenutzt werden können?



Anwendungsfälle identifizieren

Aus dem Projekt MODUL-F@Kommunen heraus:

- Anmeldung Hund (ordnungsamtrechtl.)
- Gaststättenerlaubnis
- Versammlungsanzeige
- Ausübung der Heilkunde
- Sonderparkerlaubnis für Schwerbehinderte
- Förderung ehrenamtl. Tätigkeiten

Bisher diskutierte pot. Anwendungsfälle aus ST:

- Osterfeueranmeldung
- Vergnügnungssteuer
- Gemeinwesenarbeit Fördermittel
- Mittelfreigabe (intern)
- Seminarprogramm (intern)



Wir brauchen Ihre Unterstützung:
Haben Sie möglicherweise potenzielle Anwendungsfälle, die für die Umsetzung mit MODUL-F geeignet sein könnten?



Nächste Schritte



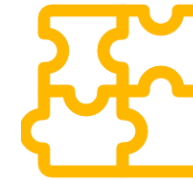
Rahmenbedingungen erarbeiten

Optionen der Bereitstellung evaluieren, Datenfluss-/ Prozessbeschreibung erstellen, Regeln für die interkommunale Zusammenarbeit ausarbeiten, zentrale Anlaufstelle,...



Anwendungsfälle identifizieren

Identifikation von geeigneten Anwendungsfällen mit Hilfe der Kommunen aus Sachsen-Anhalt



Erste Fachverfahren erstellen

Gemeinsam mit Fachlichkeiten Erstellung erster Fachverfahren in MODUL-F sowie Überprüfung, inwiefern Zentralisierung von Fachverfahren in der Praxis umsetzbar ist



Wir brauchen Ihre Unterstützung:
Haben Sie Interesse und zeitliche Ressourcen, sich in die Arbeitsgruppe einzubringen?



Ansprechpartner



MODUL-F@Kommunen
Projektleitung



ANSPRECHPARTNER:

Eva Rattinger
Janett Kühn



E-MAIL:

eva.rattinger@sk.hamburg.de
janett.kuehn@sk.hamburg.de



TELEFON:

+49 171 21 60 680



WEBSEITE:

onlinezugangsgesetz.de/modul-f

Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt
Auftraggeber – Bereitstellung von Basisdiensten für ST (BEBAST)



ANSPRECHPARTNER:

Kerstin Dittmar



E-MAIL:

Kerstin.Dittmar@Sachsen-Anhalt.de



ADRESSE:

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2
39106 Magdeburg



WEBSEITE:

<https://mid.sachsen-anhalt.de/>



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!





44. Sprechstunde (apl.) am 08.05.2024

AFM-ST – Online-Dienste aus dem
S-Management Produktkatalog

45. Sprechstunde (apl.) am 15.05.2024

dBürgerportal - Ein Portal für alle
Verwaltungsleistungen

46. Sprechstunde (apl.) am 29.05.2024

Digitalisierung für Sachsen-Anhalt
Handlungsempfehlungen aus dem CIO-Projekt
2023





Kontaktieren Sie uns



Besucheradresse Elbe-Office
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2
39106 Magdeburg



Telefon
+49 391 567 7260



E-Mail
ozg@sachsen-anhalt.de



Webseite
ozg.sachsen-anhalt.de



Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

[mid.sachsen-anhalt.de](https://www.mid.sachsen-anhalt.de)

X: @MID_LSA

Instagram: @mid_1sa

LinkedIn: @Ministerium für Infrastruktur und Digitales LSA



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken